

3) Unterstützung durch die VS

Hochschulgruppen, studentische Initiativen, Zusammenschlüsse u.v.m können von der Verfassten Studierendenschaft unterstützt werden.

Die VS – StuRa und Fachschaften

Der **Studierendenrat** (StuRa) ist die uniweite zentrale Studierendenvertretung. Er agiert unabhängig von parteipolitischen Interessen und unterstützt u.a. studentisches Engagement sowie Projekte unterschiedlicher Initiativen. Für öffentliche Veranstaltungen, Diskussionen, Vorträge und deren Bewerbung kann beim StuRa finanzielle und/oder ideelle Unterstützung beantragt werden. Ebenso können einzelne Referate um Unterstützung gebeten werden.

Darüber hinaus gibt es dezentral in den Fächern die **Fachschaften**. Mit diesen kann man ebenfalls sprechen und möglicherweise finanzielle und/oder ideelle Unterstützung erhalten.

Räume für Treffen

Für die Nutzung und Belegung aller VS-Räume muss ein Antrag gestellt werden. Auf unserer Website erfahrt ihr Genaueres über das entsprechende Verfahren und die Charakteristika der einzelnen Räume.

a) StuRa-Büro (Albert-Ueberle-Straße 3-5)

Einige Räume im StuRa-Büro in Neuenheim können von studentischen Gruppen für Treffen genutzt werden. Es gibt WLAN, Arbeitsräume, gemütliche Sitzecken und einen größeren Küchenbereich, in welchem auch gekocht werden kann. Diese Räume sind teilweise rollstuhlgerecht.

b) VS-Räume in der Sandgasse 7

In der Altstadt verfügt die VS – neben Büroräumen – auch über einen Seminarraum, der von Gruppen genutzt werden kann und rollstuhlgerecht ist.

c) Fachschaftsräume

Einige Fachschaften haben in ihren Instituten eigene Räume oder können dort Räume belegen. Über Fachschaften kann es einfacher sein, vor Ort Räume zu erhalten. Einfach bei der jeweiligen Fachschaft nachfragen!

d) Räume bei der Uni, der UB und dem Studierendenwerk

Räume können auch bei der Universität und dem StuWe beantragt werden. In der Universitätsbibliothek und ihren Zweigstellen gibt es ebenfalls Arbeitsräume, die reserviert werden können.

Bibliothek und Ausleihe

Im StuRa-Büro in Neuenheim befindet sich eine kleine Bibliothek, in welcher sich u.a. Bücher, Broschüren und Zeitschriften zu Themen wie Studienreform, Hochschulgeschichte und politischen Grundsatzfragen finden lassen. Die VS verfügt zudem über ein breites Angebot an Nutzgegenständen, die über ein Ausleihformular von Gruppen entliehen werden können.

EDV-Unterstützung

Es gibt vielfältige technische Hilfsmittel, um die Arbeit von studentischen Gruppen und Initiativen zu erleichtern. Auch die Verfasste Studierendenschaft bietet ein umfangreiches (und ausnahmslos kostenfreies) Angebot an.

Mail-Adressen und Mailing-Listen

Über den Server der VS kann man Mail-Adressen für seine Gruppe oder Initiative einrichten lassen. Ebenfalls kann man Mailing-Listen einrichten lassen, über welche es sich leichter untereinander kommunizieren lässt. Meldet euch bei Interesse einfach beim EDV-Referat (edv@stura.uni-heidelberg.de).

Etherpads

Ein Etherpad ist eine Mischung aus Website und Textdokument, an dem alle gleichzeitig arbeiten können, die den entsprechenden Link kennen. Auf diese Weise kann z.B. eine gemeinsame Pressemitteilung ausformuliert werden, ohne dass sich die Mitwirkenden am gleichen Ort befinden müssen. Etherpads sind aber auch für Planungs- und Orga-Aufgaben überaus praktisch, etwa für To-Do-Listen, Tagesordnungen von Fachschaftssitzungen oder zur Planung von Events. Ein eigenes Pad kann sich jede*r unter <https://pad.stura.uni-heidelberg.de> unkompliziert selbst einrichten.

Interessiert?

- Weitere Informationen zu den Referaten, dem Ausleihangebot u.v.m. finden sich auf unserer Website: www.stura.uni-heidelberg.de
- Ebenfalls immer ein Blick wert: Das Dschungelbuch, u.a. mit einer detaillierten Übersicht über die Hochschulgruppen und studentische Initiativen: www.dschungelbuch.stura.uni-heidelberg.de
- Die VS gibt zudem eine Vielzahl anderer Flyer und Broschüren heraus, u.a. zu Themen wie BAföG, Gremien, Mietrecht und hilfreichen Anlaufstellen. Du findest sie auf unserer Website (auch als PDF), im StuRa-Büro und bei Deiner Fachschaft.

V.i.S.d.P: Vorsitz der Verfassten Studierendenschaft der Universität Heidelberg
Stand: 03.2018

Aktiv sein an der Uni

**Du möchtest Initiative ergreifen,
Deine Interessen vertreten und
Deine eigenen Ideen verwirklichen?**

*Es gibt verschiedene Wege, wie das geht und wie
wir Dich dabei unterstützen können:*

- 1) Referate, AKs und AGs**
- 2) Hochschulgruppen & studentische Initiativen**
- 3) Unterstützung durch die VS**



StudierendenRat
der Universität Heidelberg

StuRa-Büro * Albert-Ueberle-Str. 3-5 * 69120 Heidelberg
Tel: 06221/54-2456 * E-Mail: stura@stura.uni-heidelberg.de
Website: <https://www.stura.uni-heidelberg.de>

1) Referate, AKs und AGs

Referate

Der Studierendenrat (StuRa) der Verfassten Studierendenschaft (VS) hat Referate eingerichtet, welche zu spezifischen Themengebieten kontinuierlich inhaltliche Arbeit leisten. Die Referent*innen verfolgen aktuelle Entwicklungen, bereiten Informationen auf sowie Anträge und Projekte für den StuRa vor. Die Referate des StuRa treffen sich in der Regel im zweiwöchigen Abstand zur Referatekonferenz (RefKonf), um sich dort über ihre Arbeit auszutauschen sowie als Exekutivorgan die angefallenen administrativen Lasten und Pflichten gemeinsam abzuarbeiten. Es gibt derzeit insgesamt 20 Referate:

EDV

Das EDV-Referat leistet technische Beratung von Fachschaften und studentischen Gruppen und beschäftigt sich mit gesellschaftlichen Auswirkungen technischer Veränderungen sowie Datenschutz.

Finanzen

Das Finanzreferat ist zuständig für die Finanzen der VS, entwirft u.a. den Haushaltsplan für den StuRa sowie berät und unterstützt die Fachschaften in finanziellen Angelegenheiten.

Hochschulpolitische Vernetzung

Auch „Außenreferat“ genannt, organisiert bzw. übernimmt dieses Referat die landes-, bundes- und ggf. auch europaweite Außenvertretung der VS.

Internationale Studierende

Der Name ist Programm: Dieses Referat kümmert sich um internationale Studierende und Themenbereiche, die diese unmittelbar betreffen.

Konstitution und Gremien

Dieses Referat unterstützt Fachschaften bei der Weiterentwicklung ihrer Satzungen, berät in Sachen Vertretung und Entsendung in den StuRa und hilft Gremienmitgliedern bei Fragen zu ihren Aufgaben und Kompetenzen.

Kultur

Die Förderung von studentischer Kultur sowie Themen wie vergünstigte Eintrittskarten für Studierende stehen hier im Mittelpunkt.

Lehre und Lernen

Das LeLe-Referat möchte die Lehr- und Lernsituation an der Universität Heidelberg verbessern und z.B. Studierenden dabei helfen, die Prüfungsordnungen studierendenfreundlicher zu gestalten.

Öffentlichkeitsarbeit

Das ÖffRef kümmert sich um die Öffentlichkeitsarbeit der VS. Aufgabenbereich ist u.a. die Beantwortung bzw. Weiterleitung von Presseanfragen und die Betreuung der Social Media-Kanäle.

Ökologie und Nachhaltigkeit

Ökologische Themen werden an der Uni sowie beim Studierendenwerk selten berücksichtigt. Umwelt- und Klimaschutz sowie nachhaltiges Wirtschaften gewinnen erst langsam an Bedeutung. Daher gibt es viel zu tun...

Politische Bildung

Dieses Referat hilft bei der Umsetzung des (politischen) Bildungsauftrags der VS und versucht das politische Bewusstsein innerhalb der Studierendenschaft zu wecken, etwa durch Info-Veranstaltungen oder organisierten Protest.

QSM

Das Referat für Qualitätssicherungsmittel (QSM) betreut die Antragsstellung dieser Mittel durch die Vorschlagsgremien.

Rechts- und Verwaltungsfragen

Auch „Justizreferat“ genannt, betreut dieses Referat u.a. laufende Rechtsverfahren, dient der Uni-Verwaltung bei rechtlichen Fragen als Kontaktperson, unterstützt den Vorsitz bei personalrechtlichen Angelegenheiten und arbeitet zu rechtlichen Entwicklungen, die für Studierende von Bedeutung sind.

Soziales

Arbeitsschwerpunkte sind die Härtefallkommission für das Notlagenstipendium, in der das Referat qua Amt den Vorsitz innehat, und die allgemeine Sozialberatung inkl. Studienfinanzierung. Außerdem betreut es den AK Rechtsberatung, den AK BAFöG und den AK Studieren mit Kindern.

Studentische Räume und Selbstverwaltung

In den Aufgabenbereich dieses Referats fällt u.a. die Betreuung und Weiterentwicklung der VS-Räumlichkeiten sowie die Zusammenarbeit mit Initiativen der (studentischen) Selbstverwaltung.

Studierendenwerk

Dieses Referat befasst sich mit allen Angelegenheiten rund um das Studierendenwerk. Dazu gehören die großen Bereiche Wohnheime und Mensen, aber auch Kinderbetreuung, Kultur und Beschäftigungsverhältnisse.

Verkehr

Themen sind insbesondere das Semesterticket sowie die Verkehrsanbindung der unterschiedlichen Uni-Campi.

Autonome Referate

Diese Referate ermöglichen gesellschaftlich strukturell benachteiligten Studierenden, ihrer Benachteiligung nach dem Prinzip der Selbstvertretung entgegenzuwirken. Es gibt vier autonome Referate:

Antirassismus-Referat (Referat für Betroffene von Rassismus und Diskriminierung aufgrund kultureller Zuschreibungen)

FUN-Referat (Frauen*- und Non-Binary-Referat gegen geschlechtsspezifische Diskriminierung)

Gesundheitsreferat (Referat für Studierende mit Behinderung oder chronischer Erkrankung)

Queer-Referat (Referat für Betroffene von sexualitätsbezogener Diskriminierung)

Arbeitskreise- und gruppen des StuRa

In **Arbeitskreisen** wird dauerhaft an speziellen Themen gearbeitet (so z.B. beim AK Lehramt). **Arbeitsgruppen** hingegen arbeiten nur vorübergehend (wie z.B. die AG LHG-Novelle). Es können auch neue Referate, AKs, AGs oder autonome Referate eingerichtet werden. Meldet euch einfach beim StuRa und kommt vorbei.

2) Hochschulgruppen & Initiativen

An manchen Hochschulen gibt es offizielle Listen aller **Hochschulgruppen**. An der Uni Heidelberg hingegen gilt eine Gruppe schon dann als Hochschulgruppe, wenn sie sich dazu entscheidet, eine zu sein. Man muss also keiner Partei oder größeren Organisation nahe stehen bzw. kein Prüfverfahren durchlaufen, um eine Hochschulgruppe zu gründen. Neben den politischen Hochschulgruppen, die u.a. zu den Uni- und StuRa-Wahlen antreten, gibt es auch kulturelle (v.a. Musik- und Theatergruppen), religiöse bzw. herkunftsbezogene Gruppen.

Zu verschiedenen Themen und Umschwüngen in Politik und Recht bilden sich immer wieder **studentische Initiativen**, welche sich mit diesen Änderungen oder Thematiken beschäftigen und ggf. Proteste und Info-Veranstaltungen dazu planen. Diese Initiativen können sich völlig autonom oder unter dem Dach von größeren Organisationen formieren und mitunter selbst zu Hochschulgruppen werden.

In Heidelberg gibt es eine nahezu unüberschaubare Menge an Hochschulgruppen und studentischen Initiativen. Das Dschungelbuch (www.dschungelbuch.stura.uni-heidelberg.de) hilft auch hier weiter.